Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Kippenheim 3
Postgeschichte 3
Stempel - Übersicht 4
Stempel der Vorphilazeit 4
Bemerkungen 4
Entwertungsstempel der Markenzeit ab 1.5.1851 5
Mi. Nr. 5+6 auf Brief aus Kippenheim nach Offenburg 5
Mi. Nr. 22a+19a auf Brief aus Kippenheim nach London/England 5
Nebenstempel und Bewertung ab 1.5.1851 6
Uhrradstempel ab 1.5.1859 7
Mi. Nr. 5 + 7 auf Brief nach Pfullendorf 7
Tarif-Übersicht 8
Taxtabelle von 1812 Inland 8
Taxtabelle von 1834 Inland 8
Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland 9
Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851 11
Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland. 11
Grenzpostämter ab 1840 12
Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862 13
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 16
Mi. Nr. 1a auf Brief 16
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Kippenheim nach Munzingen 16
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Kippenheim nach Renchen 16
Mi. Nr. 1b(3) auf Brief aus Kippenheim nach Steinach 16
Mi. Nr. 16 auf Brief aus Kippenheim nach Villingen 17
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 17
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 17
Mi. Nr. 22a+19a auf Brief aus Kippenheim nach London 17
Landpostmarken auf Brief 17
Briefe Übersicht 18
Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief nach Frankreich 18
Mi. Nr. 9(3) auf Brief nach Simonswald 18
Mi. Nr. 4b(2) auf Brief nach Hanau 18
Mi. Nr. 8 auf Brief nach Müllheim 18
Mi. Nr. 8 + 11a auf Brief aus Kippenheim nach Darmstadt 19
Mi. Nr. 5+6 auf Brief aus Kippenheim nach Sulzburg 19
Mi. Nr. 9 auf Brief aus Kippenheim nach Lahr, Bahnpost, Randstück 19

Die Postexpedition Kippenheim

Postgeschichte

Simon nimmt eine Eröffnung bereits 1803 an. Dies ist unwahrscheinlich. In der Postkarte von 1819 ist die Station vermerkt. Mit Verfügung vom 15. 7. 1816 (Reg.-Bl. 1816 S. 103) wurde die Errichtung einer neuen Poststation zu Kippenheim angeordnet. Es kamen drei verschiedene Stempeltypen zur Verwendung. Einwohner: 1800 - 1830; 1850 - 1791. Das vorgesetzte Postamt war „Offenburg“.

07.1816: Einrichtung einer Poststation (Posthalterei). Die neue Posthalterei wird dem „Rindsfußwirt“ Stiegler übertragen. (RegBl 25/1816)

Bekanntmachung.

Die Anlegung einer neuen Poststation zu Kippenheim, und die Bestimmung der Distanz zwischen Friesenheim, Kippenheim und Kenzingen betreffend.

Man hat sich bewogen gefunden, zur besseren Posteinrichtung von nun an auch eine Zwischenstation in Kippenheim zu errichten, welches zu Jedermanns Wissenschaft mit dem Anhange bekannt gemacht wird, daß die Distanz zwischen Friesenheim und Kenzingen, welche bisher für den Extra-Postdienst zu 1½ Post angenommen war, durch die Errichtung der neuen Station zu Kippenheim in zwei gleiche Hälfte à ¾ zerfalle, sohin die Entfernung von Friesenheim nach Kippenheim und von da nach Kenzingen auf eine ¾ Station bestimmt werde.

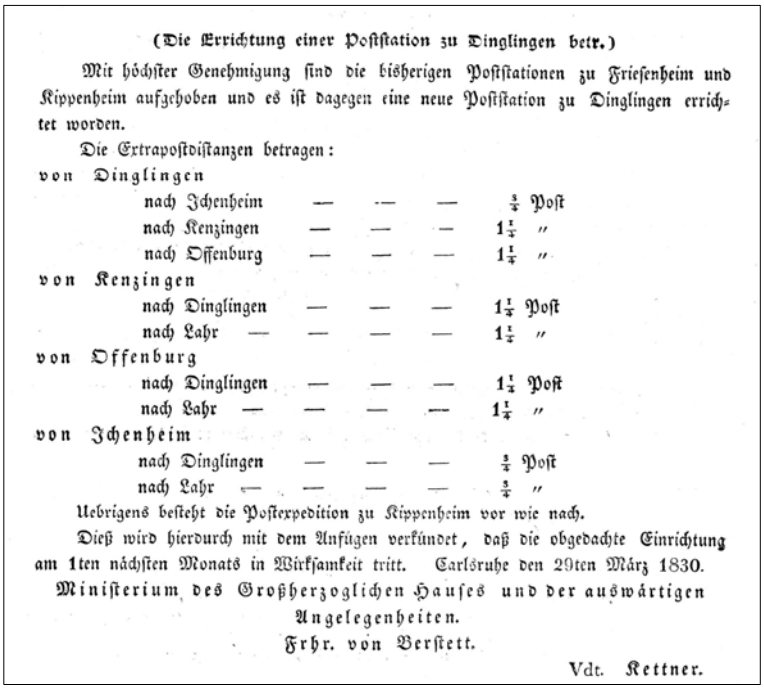
Carlsruhe, den 15. Juli 1816.

Ministerium des Innern.
In Abwesenheit des Ministers.
Stösser.
Vdt. Gußmann.

RegBl Nr. 25/1816

1830: Aufhebung der Poststation (Posthalterei) Kippenheim. Der Postexpeditionsdienst bleibt jedoch bestehen. (RegBl 7/1830)

Rainer Brack



(Die Errichtung einer Poststation zu Dinglingen betr.)

Mit höchster Genehmigung sind die bisherigen Poststationen zu Friesenheim und Kippenheim aufgehoben und es ist dagegen eine neue Poststation zu Dinglingen errichtet worden.

Die Extrapostdistanzen betragen:

von Dinglingen				
nach Ichenheim	—	—	—	¾ Post
nach Kenzingen	—	—	—	1¼ ″
nach Offenburg	—	—	—	1¼ ″
von Kenzingen				
nach Dinglingen	—	—	—	1¼ Post
nach Lahr	—	—	—	1¼ ″
von Offenburg				
nach Dinglingen	—	—	—	1¼ Post
nach Lahr	—	—	—	1¼ ″
von Ichenheim				
nach Dinglingen	—	—	—	¾ Post
nach Lahr	—	—	—	¾ ″

Uebrigens besteht die Postexpedition zu Kippenheim vor wie nach.

Dieß wird hierdurch mit dem Anfügen verkündet, daß die obgedachte Einrichtung am 1ten nächsten Monats in Wirksamkeit tritt. Carlsruhe den 29ten März 1830.

Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Frhr. von Berstett.

Vdt. Kettner.

RegBl Nr. 7/1830

12.1840: Der bisherige Postexpeditor Johann Georg Wagner verzichtet freiwillig auf die Postexpedition. Neuer Postexpeditor wird der Rindsfußwirt August Stiegler (Vertrag vom 25./27.11.1840). (Vobl 18/1840. GLA)

1872: Der letzte badische Postexpeditor Huber scheidet Ende 1872 als Kaiserlicher Postexpeditor freiwillig aus dem Postdienst aus. (Amtsbl 4/1873)

Stempel - Übersicht

Stempel der Vorphilazeit

Stpl. Nr.	Postexpedition Stempelform	bek. seit	Bewertung s	r	b
0701	KIPPENHEIMR1		–	25	–
0702	KIPPENHEIM	1830	–	20	–
0703	KIPPENHEIM	1840	6	–	–
0704	KIPPENHEIM. 21.Jan.51	1850 J B O	4	–	–

Bemerkungen

Hier gibt es keine besonderen Vorkommnisse, nur sei erwähnt, daß es die Type 0701 nach Graf vermutlich nicht gibt und dieser Stempel mit der zweiten Type 0702 identisch ist.

Entwertungsstempel der Markenzeit ab 1.5.1851

Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***KIPPENHEIM:*** ***„70“***		**Mi. Nr. 1a mit schwarzem Stempel**
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***		
Dauer der Postexpedition: **Bis 31.12.1871**		

Mi. Nr. 5+6 auf Brief aus Kippenheim nach Offenburg

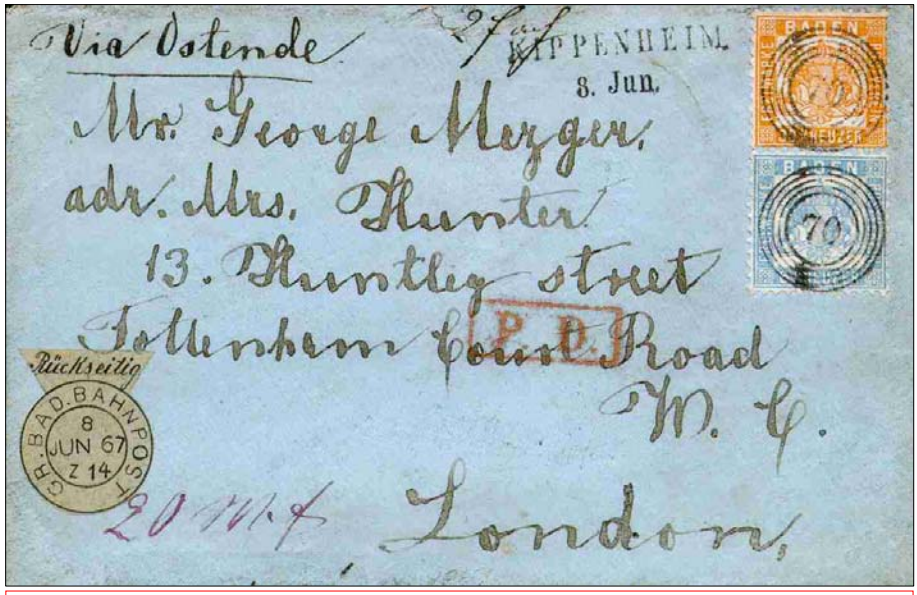
Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Offenburg
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 1858.03.10.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. im DÖPV bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: Bestellgeld.

Mi. Nr. 22a+19a auf Brief aus Kippenheim nach London/England

Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:



Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** London
Marke : Mi. Nr. 22a + 19a **Datum:** 1867.06.08.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 2 fach, 2 x 18 Kr. 20 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : **Bemerkung:** Frankatur.

Nebenstempel und Bewertung ab 1.5.1851

KIPPENHEIM
1 (70 3)

KIPPENHEIM.
21. Jan.
2 (70 4)

3

Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	6	1	50					
schw.	B	8	2a	15	20	25			
schw.	C	12	2b	20					
			2c	35					

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2					30	65			40	80		
3									3	10		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
2	40	80			40	80			50	100				
3	10	20			10	25			30	60				

Uhrradstempel ab 1.5.1859

Wie es scheint besaß Kippenheim nur eine Brieflade in Mahlberg mit der Nr. 1.

Mi. Nr. 5 + 7 auf Brief nach Pfullendorf

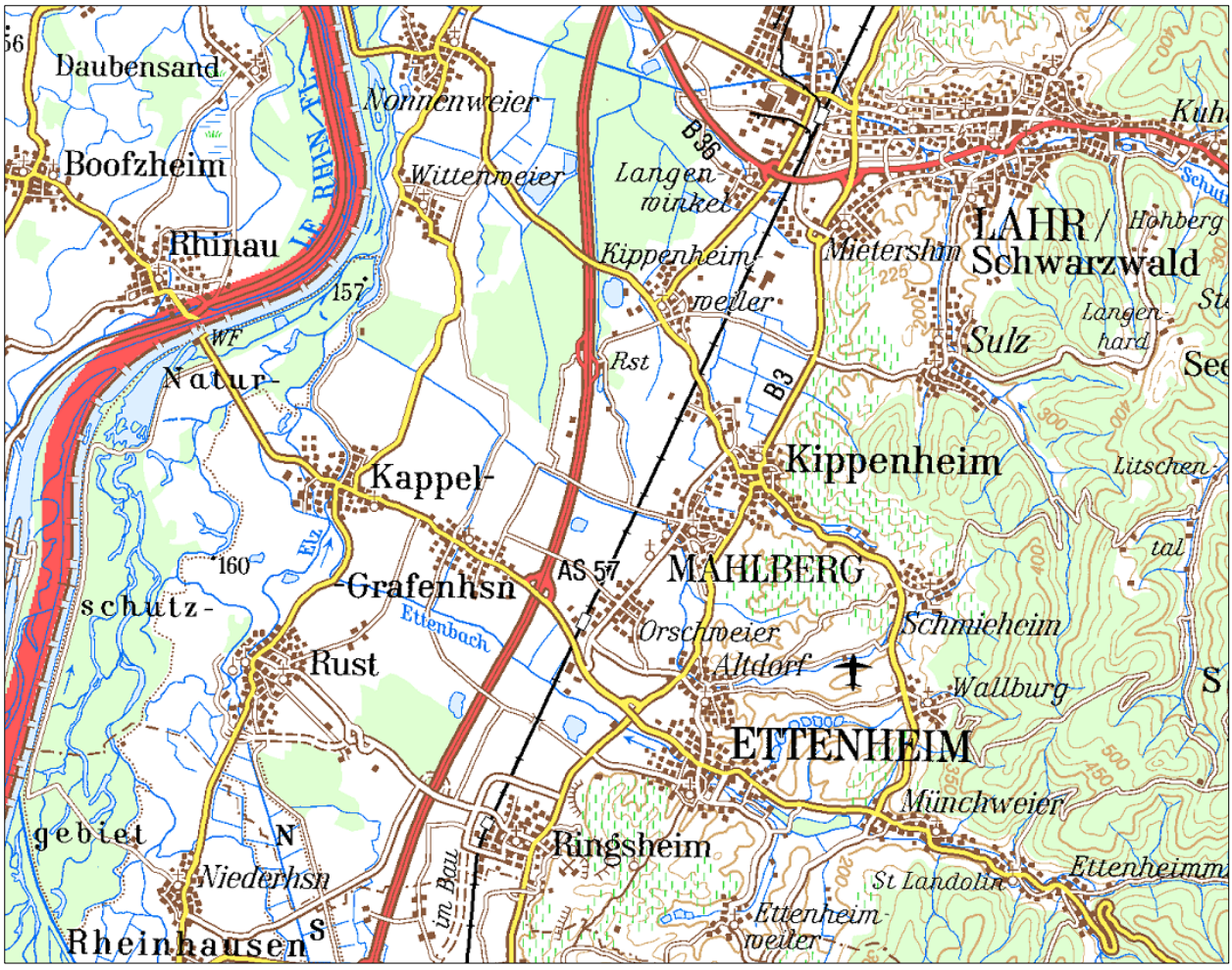
Bemerkung:

Prüfung:

Auktion:

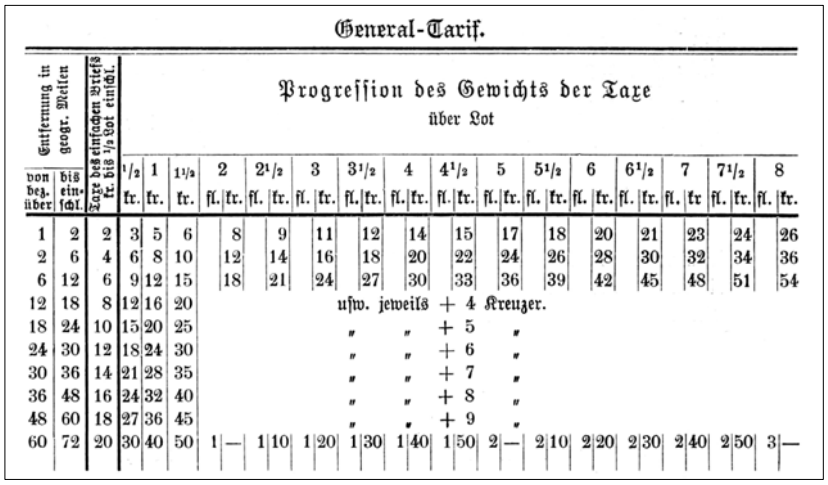
Absender: Aus PE Kippenheim/LO Mahlberg
Marke : Mi. Nr. 5 + 7
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2(070 4)*** s.
Tarif : 6 Kr. bis 20 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. :
Bemerkung: Uhrradstempel „1“

Ziel: PE Pfullendorf
Datum: 185?.09.07.



Tarif-Übersicht

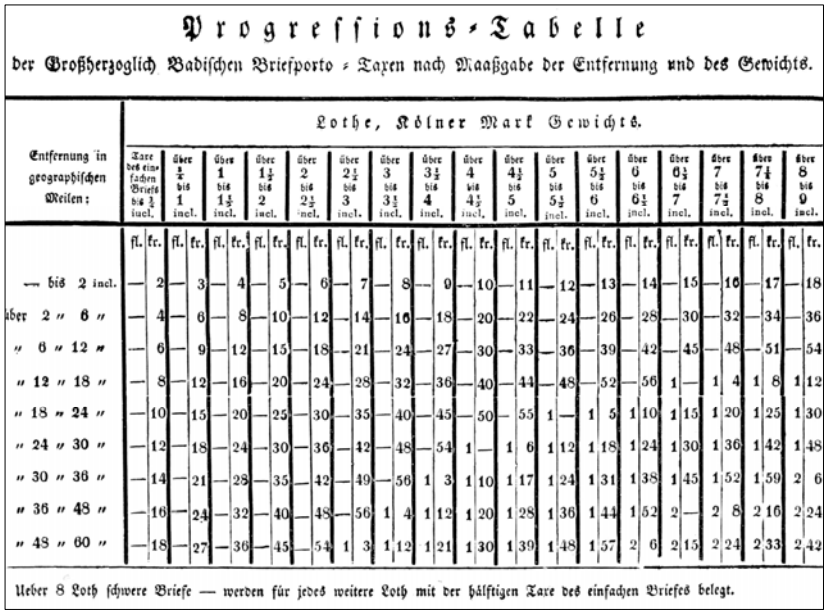
Taxtabelle von 1812 Inland



General-Tarif.

Entfernung in geogr. Meilen: von beg. über	bis einschl.	Taxe des einfachen Briefs bis ½ Lot einschl.	Progression des Gewichts der Taxe über Lot: ½ kr.	1 kr.	1½ kr.	2 fl. kr.	2½ fl. kr.	3 fl. kr.	3½ fl. kr.	4 fl. kr.	4½ fl. kr.	5 fl. kr.	5½ fl. kr.	6 fl. kr.	6½ fl. kr.	7 fl. kr.	7½ fl. kr.	8 fl. kr.
1	2	2	3	5	6	8	9	11	12	14	15	17	18	20	21	23	24	26
2	6	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36
6	12	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54
12	18	8	12	16	20	usw. jeweils + 4 Kreuzer.												
18	24	10	15	20	25	„ „ + 5 „												
24	30	12	18	24	30	„ „ + 6 „												
30	36	14	21	28	35	„ „ + 7 „												
36	48	16	24	32	40	„ „ + 8 „												
48	60	18	27	36	45	„ „ + 9 „												
60	72	20	30	40	50	1—	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2—	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	3—

Taxtabelle von 1834 Inland



Progressions-Tabelle

der Großherzoglich Badischen Briefporto-Taxen nach Maaßgabe der Entfernung und des Gewichts.

Entfernung in geographischen Meilen:	Taxe des einfachen Briefs bis ½ incl.	über ½ bis 1 incl.	über 1 bis 1½ incl.	über 1½ bis 2 incl.	über 2 bis 2½ incl.	über 2½ bis 3 incl.	über 3 bis 3½ incl.	über 3½ bis 4 incl.	über 4 bis 4½ incl.	über 4½ bis 5 incl.	über 5 bis 5½ incl.	über 5½ bis 6 incl.	über 6 bis 6½ incl.	über 6½ bis 7 incl.	über 7 bis 7½ incl.	über 7½ bis 8 incl.	über 8 bis 9 incl.
	Lothe, Kölner Mark Gewichts.																
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
— bis 2 incl.	— 2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	— 18
über 2 „ 6 „	— 4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	— 36
„ 6 „ 12 „	— 6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	— 54
„ 12 „ 18 „	— 8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	1 12
„ 18 „ 24 „	— 10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	1 30
„ 24 „ 30 „	— 12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	1 48
„ 30 „ 36 „	— 14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	2 6
„ 36 „ 48 „	— 16	— 24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	2 24
„ 48 „ 60 „	— 18	— 27	— 36	— 45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	2 42

Ueber 8 Loth schwere Briefe — werden für jedes weitere Loth mit der hälftigen Taxe des einfachen Briefes belegt.

Im Jahre 1840 fand eine gewisse Änderung der Brieftaxe von 1834 statt, und zwar:

Verordnung vom 24.3.1840, Nr. 2385, Die Ermäßigung der Brieftaxen betreffend.

„… dass die erste Meilenstufe, für welche die Grundtaxe des einfachen Briefs mit 2 Kreuzer in Anwendung kommt, von zwei auf drei Meilen (inklusiv) ausgedehnt, und dagegen die zweite Meilenstufe, für welche die Grundtaxe mit 4 Kreuzern in Anwendung kommt, von drei bis sechs Meilen beschränkt worden.

Tarifänderung Übersicht

	1809	**1812**	**1834**	**1840**	**1851**	**1860**	**1868**
Einschreiben		4 Kr.	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	4 Kr. + 3 Kr. Bestellgeld	6 Kr.	6 Kr.	7 Kr.
Laufzettel			15 Kr.	15 Kr.	15 Kr.		7 Kr.
Bestellgeld/ Botenlohn		1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr./ 2 Kr.	1 Kr.	
Gewicht eines einfachen Briefes	1 Loth excl.	½ Loth incl.	¾ Loth incl.	¾ Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.	1 Loth incl.
Express - Brief					9 Kr.	9 Kr.	9 Kr.

Tarifliste gültig ab 1.4.1840 bis 30.04.1851 Inland

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	kr.
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Achern	8	2	6	4	8	10	6	8	
Adelsheim	14	10	12	10	14	2	12	6	
Aglasterhausen	12	8	10	10	12	6	12	4	
Altbreisach	4	6	2	4	6	12	2	12	
Altdorf	6	8	6	6	6	12	6	12	
Appenweier	8	2	4	4	8	10	6	8	
Baden	8	4	6	6	8	8	8	6	
Beuggen	2	8	6	6	2	14	4	12	
Biberach	6	4	4	2	6	10	6	10	
Bischofsheim a. R.	8	2	6	4	8	10	6	8	
Bischofsheim a.d.T.	14	10	12	12	14	2	14	6	
Blumberg	6	8	6	6	6	12	6	12	
Bonndorf	6	8	6	6	4	12	6	12	
Boxberg	14	10	12	12	14	2	14	6	
Bretten	10	6	8	8	10	6	10	6	
Bruchsal	10	6	8	8	10	6	10	4	
Buchen	14	10	12	10	14	4	12	6	
Bühl	8	4	6	6	8	10	8	8	
Burg	4	6	4	4	6	12	2	10	
Carlsruhe	10	6	8	8	10	8	8	6	
Constanz	8	10	8	8	6	12	8	12	
Dinglingen	6	4	2	2	6	10	6	10	
Donaueschingen	6	6	6	6	6	12	6	10	
Durlach	10	6	8	8	10	8	8	6	
Durmersheim	10	6	8	6	10	8	8	6	
Dürrheim	6	6	6	6	6	10	6	10	
Eberbach	12	8	10	10	12	6	12	4	
Elzach	6	6	2	2	6	12	4	10	
Emmendingen	6	6	2	2	6	12	4	10	
Endingen	6	6	2	2	6	12	4	10	
Engen	6	8	6	6	6	12	6	12	
Eppingen	12	8	10	8	12	6	10	4	
Ettenheim	6	4	2	2	6	12	4	10	
Ettlingen	10	6	8	6	10	8	8	6	
Freiburg	4	6	2	4	6	12	2	10	
Furtwangen	6	6	4	4	6	12	4	10	
Gaggenau	8	6	6	6	10	8	8	6	
Geisingen	6	8	6	6	6	12	6	10	
Gengenbach	6	2	4	2	8	10	6	8	
Gerlachsheim	14	10	12	12	14	2	14	6	
Gernsbach	8	4	6	6	10	8	8	6	
Graben	10	6	8	8	10	8	10	4	
Griesbach	8	4	6	4	8	10	6	8	
Hardheim	14	10	12	12	14	4	14	6	
Haslach	6	4	4	2	6	10	6	10	
Hausach	6	4	4	4	6	10	6	10	
Heidelberg	12	8	10	10	12	6	12	2	
Heiligenberg	8	10	8	8	8	12	8	12	
Hilzingen	6	8	6	8	6	12	6	12	
Höllsteig	4	6	4	4	4	12	4	10	
Hornberg	6	6	4	4	6	10	6	10	
Hüfingen	6	6	6	6	6	12	6	10	
Hundheim	14	10	12	12	14	4	14	6	
Ichenheim	6	2	4	2	8	10	6	8	
Jestetten	6	8	6	8	4	12	6	12	
Jöhlingen	10	6	8	8	10	8	10	6	
Kandern	—	8	6	6	4	14	4	12	
Kehl	8	—	4	4	8	10	6	8	
Kenzingen	6	4	—	2	6	12	4	10	
Kippenheim	6	4	2	—	6	12	4	10	
Kleinlaufenburg	4	8	6	6	—	14	6	12	
Krautheim	14	10	12	12	14	—	12	6	
Krozingen	4	6	4	4	6	12	—	12	
Ladenburg	12	8	10	10	12	6	12	—	
Lahr	6	4	2	2	6	10	6	10	
Langenbrücken	12	8	8	8	12	6	10	4	
Lenzkirch	4	6	6	6	4	12	4	12	

Nach Kandern bis Ladenburg

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Leopoldshafen .	10	6	8	8	10	8	10	6	
Löffingen . . .	6	6	6	6	4	12	6	10	
Lörrach . . .	2	8	6	6	4	14	4	12	
Ludwigshafen. .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Mannheim . .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Meersburg . .	8	10	8	8	8	12	8	12	
Möhringen . .	6	8	6	6	6	10	6	10	
Möskirch . . .	8	8	8	8	8	10	8	10	
Mosbach . . .	12	8	10	10	12	4	12	4	
Müllheim . . .	2	6	4	6	4	14	2	12	
Munzingen . .	4	6	2	4	6	12	2	12	
Neckarbischofsheim	12	8	10	10	12	6	10	4	
Neckargemündt .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Neustadt . . .	6	6	4	6	4	12	4	10	
Oberkirch . . .	8	2	6	4	8	10	6	8	
Oberlauchringen .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Oberschefflenz. .	14	10	10	10	14	4	12	6	
Offenburg. . .	6	2	4	2	8	10	6	8	
Oppenau . . .	8	4	4	4	8	10	6	8	
Osterburken . .	14	10	12	10	14	2	12	6	
Petersthal. . .	8	4	4	4	8	10	6	8	
Pforzheim. . .	10	6	8	8	10	8	8	6	
Pfullendorf . .	8	8	8	8	8	10	8	12	
Philippsburg . .	12	6	8	8	12	8	10	4	
Radolfzell. . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Randegg . . .	6	8	6	8	6	12	6	12	
Rappenau. . .	12	8	10	10	12	6	10	6	
Rastatt . . .	10	4	6	6	10	8	8	6	
Renchen . . .	8	2	6	4	8	10	6	8	
Rheinheim . .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Riedern . . .	6	8	6	6	4	12	6	12	
Rippoldsau . .	8	4	6	4	8	10	6	8	

Von	Kandern	Kehl	Kenzingen	Kippenheim	Kleinlaufenburg	Krautheim	Krozingen	Ladenburg	
	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.	kr.
Säckingen. . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Salem. . . .	8	10	8	8	8	12	8	12	
St. Blasien . .	4	8	6	6	2	12	4	12	
St. Georgen . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Schiltach . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Schliengen . .	2	8	6	6	4	14	2	12	
Schönau . . .	2	6	6	6	4	14	2	12	
Schopfheim . .	2	8	6	6	2	14	4	12	
Schwetzingen . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Sinsheim . . .	12	8	10	8	12	6	10	4	
Stadel	8	10	8	10	8	12	8	12	
Steinen . . .	2	8	6	6	4	14	4	12	
Steißlingen . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Stetten a. k. M. .	8	8	8	8	8	10	8	10	
Stockach . . .	8	8	8	8	6	12	8	12	
Stollhofen . .	8	4	6	6	8	10	8	8	
Stühlingen . .	6	8	6	6	4	12	6	12	
Thiengen . . .	6	8	6	6	2	14	6	12	
Tryberg . . .	6	6	4	4	6	10	6	10	
Ueberlingen . .	8	10	8	8	6	12	8	12	
Villingen . . .	6	6	6	6	6	10	6	10	
Vöhrenbach . .	6	6	4	4	6	12	6	10	
Waghäusel . .	12	8	8	8	12	6	10	4	
Waldkirch . . .	6	6	2	4	6	12	4	10	
Waldshut . . .	4	8	6	6	2	14	6	12	
Walldürn . . .	14	10	12	12	14	4	12	6	
Weingarten . .	10	6	8	8	10	8	10	6	
Weinheim . . .	12	8	10	10	14	6	12	2	
Wertheim . . .	14	10	12	12	14	4	14	6	
Wiesenbach . .	12	8	10	10	12	6	12	2	
Wiesloch . . .	12	8	10	8	12	6	10	2	
Wilferdingen . .	10	6	8	8	10	8	8	6	
Wolfach . . .	6	4	4	4	6	10	6	10	

Rainer Brack

Progressionstabelle von 1840 bis 30.04.1851

der für schwerere Briefe zu entrichtenden Großherzoglich Badischen Porto-Taxen.

Taxe des einfachen Briefs bis ¾ Loth inclusive.	über ¾ bis 1 Loth inclus.	über 1 bis 1½ Loth inclus.	über 1½ bis 2 Loth inclus.	über 2 bis 2½ Loth inclus.	über 2½ bis 3 Loth inclus.	über 3 bis 3½ Loth inclus.	über 3½ bis 4 Loth inclus.	über 4 bis 4½ Loth inclus.	über 4½ bis 5 Loth inclus.	über 5 bis 5½ Loth inclus.	über 5½ bis 6 Loth inclus.	über 6 bis 6½ Loth inclus.	über 6½ bis 7 Loth inclus.	über 7 bis 7½ Loth inclus.	über 7½ bis 8 Loth inclus.	Bis zu jedem weiteren Loth inclusive noch:
kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.	kr.
2	— 3	— 4	— 5	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17	1
3	— 5	— 6	— 8	— 9	— 11	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26	1½
4	— 6	— 8	— 10	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34	2
5	— 8	— 10	— 13	— 15	— 18	— 20	— 23	— 25	— 28	— 30	— 33	— 35	— 38	— 40	— 43	2½
6	— 9	— 12	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 30	— 33	— 36	— 39	— 42	— 45	— 48	— 51	3
7	— 11	— 14	— 18	— 21	— 25	— 28	— 32	— 35	— 39	— 42	— 46	— 49	— 53	— 56	1 —	3½
8	— 12	— 16	— 20	— 24	— 28	— 32	— 36	— 40	— 44	— 48	— 52	— 56	1 —	1 4	1 8	4
9	— 14	— 18	— 23	— 27	— 32	— 36	— 41	— 45	— 50	— 54	— 59	1 3	1 8	1 12	1 17	4½
10	— 15	— 20	— 25	— 30	— 35	— 40	— 45	— 50	— 55	1 —	1 5	1 10	1 15	1 20	1 25	5
11	— 17	— 22	— 28	— 33	— 39	— 44	— 50	— 55	1 1	1 6	1 12	1 17	1 23	1 28	1 34	5½
12	— 18	— 24	— 30	— 36	— 42	— 48	— 54	1 —	1 6	1 12	1 18	1 24	1 30	1 36	1 42	6
13	— 20	— 26	— 33	— 39	— 46	— 52	— 59	1 5	1 12	1 18	1 25	1 31	1 38	1 44	1 51	6½
14	— 21	— 28	— 35	— 42	— 49	— 56	1 3	1 10	1 17	1 24	1 31	1 38	1 45	1 52	1 59	7
15	— 23	— 30	— 38	— 45	— 53	1 —	1 8	1 15	1 23	1 30	1 38	1 45	1 53	2 —	2 8	7½
16	24	— 32	— 40	— 48	— 56	1 4	1 12	1 20	1 28	1 36	1 44	1 52	2 —	2 8	2 16	8
17	— 26	— 34	— 43	— 51	1 —	1 8	1 17	1 25	1 34	1 42	1 51	1 59	2 8	2 16	2 25	8½
18	— 27	— 36	45	— 54	1 3	1 12	1 21	1 30	1 39	1 48	1 57	2 6	2 15	2 24	2 33	9
19	— 29	— 38	— 48	— 57	1 7	1 16	1 26	1 35	1 45	1 54	2 4	2 13	2 23	2 32	2 42	9½
20	30	— 40	— 50	1 —	1 10	1 20	1 30	1 40	1 50	2 —	2 10	2 20	2 30	2 40	2 50	10
22	— 33	— 44	— 55	1 6	1 17	1 28	1 39	1 50	2 1	2 12	2 23	2 34	2 45	2 56	3 7	11
24	— 36	— 48	1 —	1 12	1 24	1 36	1 48	2 —	2 12	2 24	2 36	2 48	3 —	3 12	3 24	12

Tarifliste von 1840 gültig bis 30.4.1851 ins Ausland.

Von und nach Frankreich, Preußen, Sachsen. (Briefgewicht ¾ Loth, ca. 11,6 g)

Nach Frankreich: Über Kehl = 4 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Nach Preußen östlich der Weser = 16 Kr.
Nach Preußen westlich der Weser = 13 Kr.

Nach Sachsen = 20 Kr.
Von Sachsen = 12 Kr.

Ab 1.6.1846 aus und nach Sachsen = 19 Kr. gemeinschaftliche badisch-sächsische Taxe!

Rainer Brack

Grenzpostämter ab 1840

Nach und von

FRANKREICH

Über Kehl = 4 Kr.
Über Lörrach = 6 Kr.

Der ***SCHWEIZ***

Über Basel = 6 Kr.
Über Konstanz = 8 Kr.
Über Eglisau = 8 Kr.
Über Rheinfelden = 6 Kr.
Über Rheinheim = 6 Kr.
Über Schaffhausen = 6 Kr.

Dem fürstlich ***THURN & TAXISSCHEN POSTBEZIRKE***

Über Heppenheim = 10 Kr.
Über Seligenstadt = - Kr.
Über Worms = 10 Kr.

Dem Königreiche ***WÜRTTEMBERG***

Nach und von Württemberg >
Über Alpirsbach = 4 Kr.
Über Schwenningen = 6 Kr.

Nach Württemberg >
Über Friedrichshafen = 10 Kr.
Über Fürfeld = 10 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Über Mergentheim = 12 Kr.
Über Ravensburg = 10 Kr.
Über Schramberg = 4 Kr.
Über Tuttlingen = 6 Kr.

Von Württemberg
Über Friedrichshafen = 8 Kr.
Über Fürfeld = 8 Kr.
Über Illingen = 8 Kr.
Über Leonbronn und Schwaigern = - Kr.
Über Mengen und Sigmaringen = 8 Kr.
Mergentheim = 12 Kr.
Ravensburg = 10 Kr.
Schramberg = 4 Kr.
Tuttlingen = 8 Kr.

Rainer Brack

Tarifliste ab 1.5.1851/58 bis 30.09.1862

Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.	Nach dem Postamt	Kr.
AACH	**6**	HEILIGENBERG	**6**	PHILIPPSBURG	**6**
ACHERN	**3**	HEITERSHEIM	**3**	RADOLFZELL	**6**
ADELSHEIM	**9**	HILZINGEN	**6**	RANDEGG	**6**
AGLASTERHAUSEN	**6**	HÖLLSTEIG	**3**	RAPPENAU	**6**
ALLENSBACH	**6**	HORNBERG	**3**	RASTATT	**3**
ALTBREISACH	**3**	HÜFINGEN	**3**	RENCHEN	**3**
APPENWEIER	**3**	HUNDHEIM	**9**	RIEDERN	**6**
BADEN - BADEN	**3**	ICHENHEIM	**3**	RIEGEL	**3**
BEROLZHEIM	**9**	JESTETTEN	**6**	RIPPOLDSAU	**3**
BEUGGEN	**6**	KANDERN	**3**	ROTHENFELS	**3**
BIBERACH	**3**	KARLSRUHE	**6**	SÄCKINGEN	**6**
BISCHOFSHEIM a. R.	**3**	KEHL	**3**	SALEM	**6**
BISCHOFSHEIM a. T.	**9**	KENZINGEN	**3**	ST. BLASIEN	**3**
BLUMBERG	**3**	KLEINLAUFENBURG	**6**	ST. GEORGEN	**3**
BLUMENFELD	**6**	KÖNIGSCHAFFHAUSEN	**3**	SCHALLSTADT	**3**
BONNDORF	**3**	KÖNIGSHOFEN	**9**	SCHAPBACH	**3**
BOXBERG	**9**	KONSTANZ	**6**	SCHILTACH	**3**
BRETTEN	**6**	KORK	**3**	SCHLIENGEN	**3**
BRUCHSAL	**6**	KRAUTHEIM	**9**	SCHÖNAU	**3**
BUCHEN	**9**	KROZINGEN	**3**	SCHOPFHEIM	**3**
BÜHL	**3**	KÜLSHEIM	**9**	SCHWETZINGEN	**6**
BURG	**3**	LADENBURG	**6**	SINGEN	**6**
BURKHEIM	**3**	LAHR	**3**	SINSHEIM	**6**
DINGLINGEN	**3**	LANGENBRÜCKEN	**6**	STADEL	**6**
DONAUESCHINGEN	**3**	LANGENDENZLINGEN	**3**	STAUFEN	**3**
DURLACH	**6**	LENZKIRCH	**3**	STEINEN	**3**
DURMERSHEIM	**6**	LÖFFINGEN	**3**	STEISSLINGEN	**6**
DÜRRHEIM	**3**	LÖRRACH	**6**	STETTEN a. k. M.	**6**
EBERBACH	**9**	LUDWIGSHAFEN	**6**	STOCKACH	**6**
EFRINGEN	**3**	MALSCH	**6**	STOLLHOFEN	**3**
EICHTERSHEIM	**6**	MANNHEIM	**6**	STÜHLINGEN	**6**
EIGELTINGEN	**6**	MARKDORF	**6**	SULZBURG	**3**
ELZACH	**3**	MEERSBURG	**6**	THIENGEN	**6**
EMMENDINGEN	**3**	MERCHINGEN	**9**	TODTNAU	**3**
ENDINGEN	**3**	MÖHRINGEN	**6**	TRIBERG	**3**
ENGEN	**6**	MESSKIRCH	**6**	ÜBERLINGEN	**6**
EPPINGEN	**6**	MOSBACH	**9**	VILLINGEN	**3**
ERNSTTHAL	**9**	MÜHLBURG	**6**	VÖHRENBACH	**3**
ETTENHEIM	**3**	MÜLLHEIM	**3**	WAGHÄUSEL	**6**
ETTLINGEN	**6**	MUGGENSTURM	**3**	WAIBSTADT	**6**
FREIBURG	**3**	MUNZINGEN	**3**	WALDKIRCH	**3**
FREUDENBERG	**9**	NECKARBISCHOFSHEIM	**6**	WALDSHUT	**6**
FURTWANGEN	**3**	NECKARGMÜND	**6**	WALLDÜRN	**9**
GAGGENAU	**3**	NEUSTADT	**3**	WEINGARTEN	**6**
GEISINGEN	**3**	OBERKIRCH	**3**	WEINHEIM	**9**
GENGENBACH	**3**	OBERLAUCHRINGEN	**6**	WERTHEIM	**9**
GERLACHSHEIM	**9**	OBERSCHEFFLENZ	**9**	WIESENBACH	**6**
GERNSBACH	**3**	OFFENBURG	**3**	WIESLOCH	**6**
GRABEN	**6**	OPPENAU	**3**	WILFERDINGEN	**6**
GRIESBACH	**3**	ORSCHWEIER	**3**	WOLFACH	**3**
HARDHEIM	**9**	OSTERBURKEN	**9**	ZELL a. H.	**3**
HASLACH	**3**	PETERSTHAL	**3**	ZELL i. W.	**3**
HAUSACH	**3**	PFORZHEIM	**6**		
HEIDELBERG	**6**	PFULLENDORF	**6**		

Rainer Brack

Tarifänderung ab 01.10.1858

Der innerbadische Tarif „über 20 Meilen = 9 Kreuzer“ fällt weg! Es galt nun nur noch „über 10 Meilen = 6 Kreuzer“. In der Tariftabelle sind also alle **„9 Kr.“ durch „6 Kr.“** zu ersetzen.

Tarifänderung ab 01.05.1859

Einführung einer Landpost. Tarifunterteilung:

bis 3 Meilen = 1 Kreuzer

über 3 Meilen bis 10 Meilen = 3 Kreuzer

Es wurde eine neue Entfernungsübersicht geschaffen, für Postämter die max. 3 Meilen (ca. 22,2 Km) voneinander entfernt lagen:

Von der Postexpedition KIPPENHEIM nach:

Biberach	Kenzingen
Dinglingen	Königschaffhausen
Elzach	Lahr
Emmendingen	Offenburg
Endingen	Orschweier
Ettenheim	Riegel
Gengenbach	Zell a. H.
Haslach	

Tarifänderung ab 01.10.1862

Einheitsporto im INLAND (Baden) bis 1 Loth = 3 Kr., jedes weitere Loth 3 Kr. Ortsbriefe kosten ebenfalls 3 Kr.!

Tarifänderung ab 01.07.1864

Ortsbriefe kosten nun wieder 1 Kr.!

Tarifänderung ab 01.01.1868

Einheitstarif bis 1 Loth = 3 Kr. über 1 Loth bis 15 Loth 7 Kr. Ortsbriefe 1 Kr.

Tarif nach Österreich

Generell 9 Kr. Erfolgte die Beförderung über den Leitweg „Schweiz“ (Konstanz > St. Gallen), dann erhöhte sich das Porto um die Transittaxe von 3 Kr. Ab etwa 1859 fiel auch diese Transittaxe fort, da der Leitweg nur noch über Württemberg bzw. Bayern lief.

Tarif nach der Schweiz

Ab dem 23.4.1852 bis 1868:
Bis zum Grenzpunkt „Basel / Schaffhausen“ = 6 Kr.
Ab 1855: Grenzpunkt „Konstanz / Schaffhausen“ = 6 Kr. für die östlichen Kantonen der Schweiz: Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau. Sonst wie vor.
Ab 1859: Grenzpunkt nur noch „Basel / Schaffhausen“.
Zuzüglich des Schweizer Tarifes von 3 Kr. bzw. 6 Kr.
Ab 1868: Einheitstarif bis 1 Loth = 7 Kr.

Tarif nach bzw. über Frankreich

Ab 1846 bis 13.12.1856:
Nach dem deutschen Grenzpostamt Kehl (Grenztarif bis 6 Meilen) = 3 Kr.
Ab 1.1.1857 bis 31.12.1871: Generell 3 Kr. innerbadische Taxe bis zum Grenzpostamt.
Nach den französischen Orten; d. h. derjenigen badischen und französischen Postorte, welche in gerader Linie nicht mehr als 30 Km entfernt lagen (1867):
Benfeld, Dambach, Erstein, Geisposheim, Markolsheim, Schlettstadt.

Tarif nach Italien über die Schweiz

A) Nach Österreichisch Italien der „Lombardei“ bis 1859:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.)

B) Nach Österreichisch Italien „Venetien“ bis 1866:
Porto 9 Kr. über 20 Meilen + 3 Kr. Schweizer Transit ab Nov. 1852 (davor 6 Kr.).
Ab ca. 1860 Leitwegänderung über Tyrol; kein Transitzuschlag.

C) Nach dem Königreich „Sardinien“ bzw. „Italien“:
Porto bis zur Schweizer Grenze 6 Kr. + Schweizer Transit 6 Kr. + italienische Taxe.

Landkarte von KIPPENHEIM

Um 1840

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Mi. Nr. 1a auf Brief

3 Briefe bis heute bekannt!

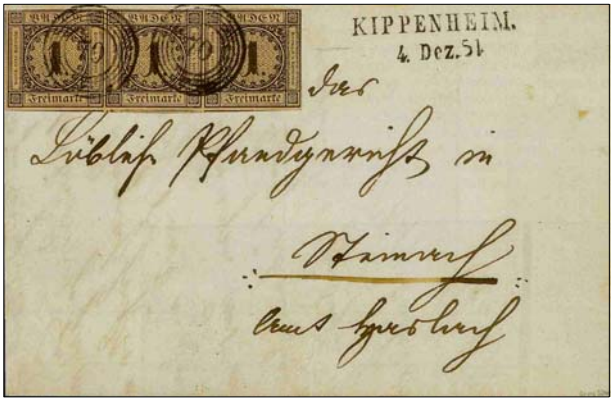
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Kippenheim nach Munzingen

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Munzingen
Marke : Mi. Nr. 1a(3) **Datum:** 1851.11.05.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. im DÖPV bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0005
Prüfung : Seeger
Auktion : Erhardt, 1991, Sammlung Koch, Zuschlag: EUR 10.226,-- Aufgeld.
Württemb. 02.2003, Zuschlag EUR 5.800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: -

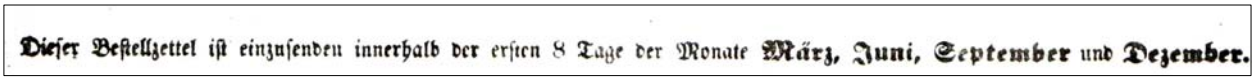
Mi. Nr. 1a(3) auf Brief aus Kippenheim nach Renchen

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Renchen
Marke : Mi. Nr. 1a(3) **Datum:** 1851.11.20.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s..
Tarif : 3 Kr. im DÖPV bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3459
Prüfung : Englert
Auktion : Chiani, 05.2003,, Los 2064, Zuschlag EUR 1.280,-- + Aufgeld,.
Bemerkung: Marken mit Falz befestigt.

Mi. Nr. 1b(3) auf Brief aus Kippenheim nach Steinach



Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** LO Steinach/PE Haslach
Marke : Mi. Nr. 1b(3) **Datum:** 1851.12.04.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. im DÖPV bis 10 Meilen
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3460
Prüfung : Englert
Auktion : Chiani 05.2003, Los 2081, Zuschlag EUR 1.700,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Sehr frühe Verwendung der 2. Auflage!



Im Oktober 1851 erhielt das Postamt Kippenheim von der Zentralkasse die 2. Auflage.

Mi. Nr. 16 auf Brief aus Kippenheim nach Villingen

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Villingen
Marke : Mi. Nr. 16 **Datum:** 186?.10.13.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. Einheitstaxe.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 4449
Prüfung : t
Auktion :
Bemerkung:-

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten in folge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Kippenheim“ die Anzahl der Rücklieferung:

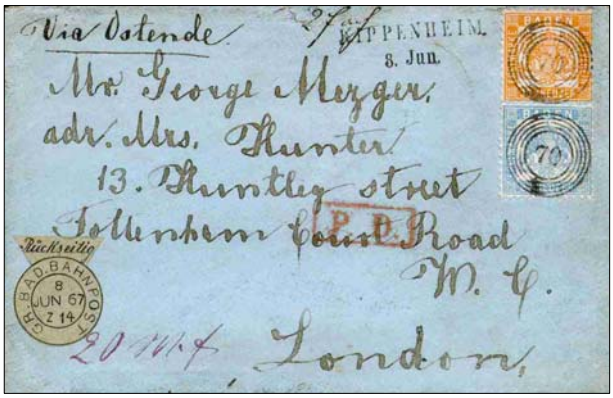
46 Stück

Die Rücklieferung erfolgte am 3.10.

Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Ein Brief registriert!

Mi. Nr. 22a+19a auf Brief aus Kippenheim nach London



Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** London
Marke : Mi. Nr. 22a + 19a **Datum:** 1867.06.08.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 2 fach, 2 x 18 Kr. 20 Kr. Weiterfranko.
Leitweg : Über Preußen.
Reg. Nr. : 4152
Prüfung : .
Auktion :
Bemerkung: Frankatur.

Landpostmarken auf Brief

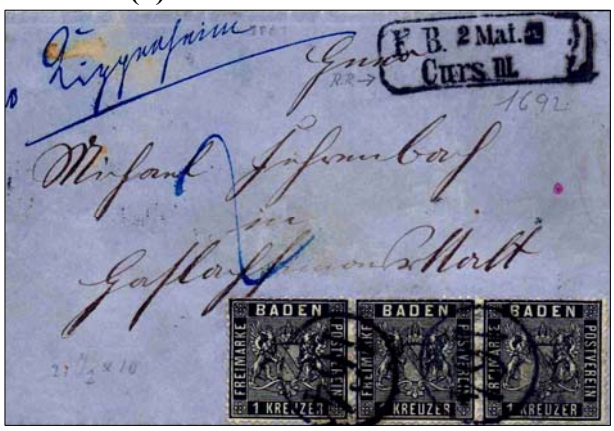
Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 25. 01. 1871 zurückgeliefert: 100 Stück.

Briefe Übersicht

Mi. Nr. 7 + 8 auf Brief nach Frankreich

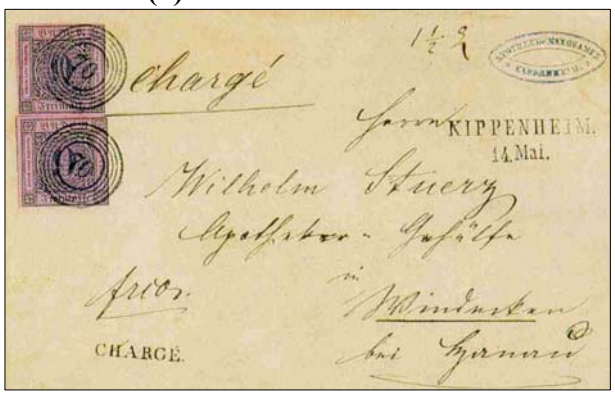
Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** Strassburg
Marke : Mi. Nr. 7 + 8 **Datum:** 1859.12.06.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. für Baden + 6 Kr. für Frankreich.
Leitweg : Über Kehl.
Reg. Nr. :
Prüfung : .
Auktion :
Bemerkung: -

Mi. Nr. 9(3) auf Brief nach Simonswald



Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** LO Simonswald
Marke : Mi. Nr. 9(3) **Datum:** 186?.05.02.
Stempel : Bahnpoststempel „**164**“.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen + noch zu bezahlen Bestellgeld + Landposttaxe.
Leitweg : Brief - Landpost.
Reg. Nr. : 3775
Prüfung :
Auktion :
Bemerkung: 3er Streifen.

Mi. Nr. 4b(2) auf Brief nach Hanau



Absender : Aus PE Kippenheim/einschreiben **Ziel:** Hanau
Marke : Mi. Nr. 4b(2) **Datum:** 185?.12.06.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 2 fach im DÖPV 2 x 9 Kr. über 20 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 1801
Prüfung : .
Auktion : 74. Württembr. Auktionshaus 8.2000, Los Nr. 1578 Ausruf EUR 600,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. 8 auf Brief nach Müllheim

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Müllheim
Marke : Mi. Nr. 8 **Datum:** 185?.03.12.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** s.
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen.
Leitweg : Brief - Bahnpost.
Reg. Nr. : 1523
Prüfung : .
Auktion :
Bemerkung: Marke gelöst wegen durchschlagendem Druck!

Mi. Nr. 8 + 11a auf Brief aus Kippenheim nach Darmstadt

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** Darmstadt
Marke : Mi. Nr. 8 + 11a **Datum:** 186?.10.02.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel **2 (070 4)** s.
Tarif : 9 Kr. über 20 Meilen im DÖPV.
Leitweg : Brief - Bahnpost.
Reg. Nr. : 3558
Prüfung : .
Auktion : Chiani 05.2003, Los 2179, Zuschlag EUR 1.375,-- + Aufgeld.
Bemerkung:

Mi. Nr. 5+6 auf Brief aus Kippenheim nach Sulzburg

Absender : Aus Pe Kippenheim **Ziel:** PE Sulzburg
Marke : Mi. Nr. 5 + 6 **Datum:** 185?.10.28.
Stempel : Nr. „**70**“ s., Nebenstempel Typ ***2 (070 4)*** .
Tarif : 3 Kr. im DÖPV bis 10 Meilen + Bestellgeld.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 3700
Prüfung :
Auktion : Chiani 1995, Los 476, Ausruf EUR 80,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Bestellgeld.

Mi. Nr. 9 auf Brief aus Kippenheim nach Lahr, Bahnpost, Randstück

Absender : Aus PE Kippenheim **Ziel:** PE Lahr
Marke : Mi. Nr. 9 **Datum:** 186?.09.02.
Stempel : Nr. **164**, Bahnpoststempel.
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen.
Leitweg : Bahnpost.
Reg. Nr. : 4388
Prüfung : Stegmüller
Auktion : Till Neumann, Bremen, 21.05.2006, EUR 270,--
Bemerkung: -

4.1 Zweizeilige Langstempel (ab 1820)

Antiqua-Zweizeiler „**RADOLFZELL. / 6. Mai. 51.**“ (Graf 1126) 10,0 x 38 mm, mit Jahreszahl, in Kombination mit Nummernstempel „**112**“ auf einem Frankobrief von Radolfzell nach Konstanz. 3 Kreuzer vom Absender vorausbezahlt für einen einfachgewichtigen Brief bis 10 Meilen.

Verwendungszeit der Stempelkombination: 06. Mai 1851 bis 21. Mai 1851.

Zwei Briefe dieser Stempelkombination bekannt.

Antiqua-Zweizeiler „**KIPPENHEIM. / 14. Aug. 51**“ (Graf 0704) 11,0 x 37,5 mm, mit Jahreszahl, in Kombination mit dem Nummernstempel „**70**“ auf Frankobrief von Kippenheim nach Sulzburg. 3 Kreuzer vom Absender bezahlt für einen einfachgewichtigen Brief in den ersten Entfernungsrayon bis 10 Meilen.

Verwendungszeit der Stempelkombination: 14. August 1851 bis 05. Juli 1852.

Reg. Nr. 4909; Kippenheim nach Sulzburg 14.08.1851